

Pressemitteilung

Bürgerinitiative Ramholz/Degenfeld: Gegen Zerstörung von Bodendenkmälern
Die ‚Bürgerinitiative Ramholz/Degenfeld – Rettet die Kulturlandschaft Ramholz‘ spricht sich entschieden gegen die geplanten Windkraftanlagen in Ramholz aus.
Diese zerstören auch historisch wertvolle Bodendenkmäler auf der Breite First oberhalb von Ramholz.

Der als Englischer Landschaftsgarten angelegte weitläufige Schlosspark mit Schloss Ramholz wird zu den kulturhistorisch bedeutendsten und wertvollsten Landschaftsgärten Hessens gezählt.

An dessen Erhalt besteht nicht nur von Seiten des Landesdenkmalamtes ein großes öffentliches Interesse. Auch die Bevölkerung im Bergwinkel legt Wert auf den Erhalt dieses Landschaftsbildes. Deutlich wurde das durch die große Zustimmung an den Informationsständen in Schlüchtern, mit Hilfe derer die Bürgerinitiative Ramholz/Degenfeld die Bevölkerung über das geplante Vorhaben informierte.

Neben den Auswirkungen auf die Kulturdenkmäler Schloss und Schlosspark Ramholz sind von den geplanten Windkraftanlagen auf der Breite First auch eine Reihe historischer Bodendenkmäler betroffen.

Diese erstrecken sich weitflächig über die Gemarkungsgrenze zwischen Vollmerz und Sterbfritz hinweg und reichen bis an die Weinstraße, einer im frühen Mittelalter bedeutenden Straße zwischen Fulda und dem Frankenland.

Das von den Ausmaßen größte Bodendenkmal ist mit ca. 3.800 qm Fläche eine frühmittelalterliche Wallanlage. Sie beherbergte eine Vorgängerbürg der Steckelburg.

Desweiteren erstrecken sich über dieses Gelände historische Wege und Landwehren, also Wälle, die früher zum Schutz dieser Wege angelegt wurden, sowie Ackerterrassen und historische Grenzsteine.

Der von der Bürgerinitiative eingeschaltete Bodendenkmalpfleger des Main-Kinzig-Kreises schätzt, dass diese Anlagen bis ins 7. / 8. Jahrhundert zurückreichen.

Bei diesen Bodendenkmälern handelt es sich um die einzigen ihrer Art im Altkreis Schlüchtern!

Alle diese Bodendenkmäler würden durch die Windkraftanlagen bzw. durch die für ihre Errichtung und Betrieb erforderlichen Zuwegungen unwiederbringlich zerstört.

Die Bürgerinitiative Ramholz/Degenfeld fordert die Politiker aus Schlüchtern und Sinntal auf, ihrer Verantwortung gegenüber dieser historischen Landschaft gerecht zu werden und diese gegen die Verwertungsinteressen der Windkraftanlagenbetreiber zu verteidigen.

Die Bürgerinitiative bemängelte von Anfang an die unsensible Auswahl des Standortes Breite First wegen der Auswirkungen auf die Kulturlandschaft.

Weitere Informationen unter [www. Ramholz-BI.de](http://www.Ramholz-BI.de)
Schlüchtern, 28. Oktober 2013

V.i.S.d.P. Walter Bartholomä, Sachsenhäuser Landwehrweg 100, 60599 Frankfurt

Bürgerinitiative Ramholz/Degenfeld – Rettet die Kulturlandschaft Ramholz

Kontakt: Walter Bartholomä, Tel. 069-68600240 Fax 069-682746 walter.bartholomae@ramholz-bi.de
